

Vorwort

Das Thema "Schleiermacher und die Praktische Theologie" bedarf kaum einer Begründung. Wichtiger ist der Hinweis, daß nach dem Jubiläumsjahr 1984 die Archive und Akten nicht zu schnell wieder geschlossen werden sollten. Deshalb möchte dieses Heft für eine kontinuierliche Weiterarbeit zu Schleiermachers Bedeutung für die Praktische Theologie werben und Impulse dafür geben. Die Beiträge entstammen einem Symposium, das von der Evangelischen Kirche von Westfalen im Pastorkolleg Villigst veranstaltet wurde. Eine vorbildliche Initiative dieser Landeskirche, Verbundenheit von Kirchenleitung und Praktischer Theologie ganz im Sinne Schleiermachers zu fördern; andern zur Nachahmung empfohlen. 1986 wird ein ähnlich konzipiertes Symposium über die Bedeutung Karl Barths für die Praktische Theologie stattfinden; neue Jubiläen werfen ihre Schatten voraus. Der Vortrag von Prof. Hübner erscheint nicht in diesem Heft, da er Bestandteil seines Buches: Theologie und Empirie der Kirche. Prolegomena zur Praktischen Theologie, Neukirchen 1985 war, auf das hier zugleich empfehlend hingewiesen sei. Die Veröffentlichung dieser Beiträge in den "Pastoraltheologischen Informationen" soll die Erkenntnis stärken, daß evangelische und katholische Theologie in Schleiermacher einen ökumenischen Kirchenvater des 19. Jahrhunderts mit zunehmender Bedeutung für das 20. Jahrhundert haben.

Henning Schröder